

Wie würdet ihr folgendes Verhalten beurteilen?

Beitrag von „Dejana“ vom 15. Dezember 2013 14:16

Wie ich das Verhalten des Kindes finde? Relativ normal. Da wird einem staendig gesagt, "nein" bedeutet "nein"...und dann bedeutet es das dann doch mal nicht,...und ueberhaupt..woher soll man das in dem Alter denn wissen? Da wird einem mit 4 schon mal etwas wuschig im Kopf und dann muss man eben nachfragen. Eigenartig finde ich das nun gar nicht.

Das Verhalten der Erzieherin finde ich nun auch nicht unbedingt bemerkenswert. Kinder kommen staendig mit Erwachsenen in Kontakt, die nicht meinen, was sie sagen...oder nicht sagen, was sie meinen. Die meisten Leute gehen ja nicht durchs Leben und ihren Alltag und denken sich staendig: "Hab ich das jetzt kindgerecht ausgedrueckt? Wird das auch nicht verwirrend fuer irgendwelche Kinder in der naeheren Umgebung?" Es gehoert zum Aufwachsen dazu, langsam zu lernen, wie man Koepersprache und Gesichtsausdruecke deuten kann. Das damit auch Erwachsene nicht immer besonders zielsicher sind, heisst ja nicht, dass man nicht dennoch den Umgang damit lernen sollte.

Wir haben einige Schueler, die Asperger haben...und mit Ironie oder dergleichen gar nichts anfangen koennen. Das weiss man dann aber... Ab ca. der 3. Klasse fangen wir bei unseren an Ironie zu benutzen (unserer KL in der 3. ist da schlimmer als ich). Manche peilen es, manche nicht. Normalerweise ist es aber auch nur Erfahrung. Wenn ich Aufsicht hab, kommen die "Kleinen" (3. Klasse) auch immer und fragen, ob sie auf die Toilette gehen duerfen. Meine gelegentlich entsetzte Antwort: "WAS? HIER?? Aber nicht doch! Also sowas,...die Kinder heutzutage..." verstehen die meisten inzwischen schon als Spass und einige fragen jetzt schon gleich grinsend: "Miss,...darf ich auf die Toilette gehen?...Aber nicht hier...in der Toilette!"